

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40 Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Beitragungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Beizelle 30 Pfg. Die 3mal gesp. Beizelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Beizelle neben dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 281.

Mittwoch, 8. Oktober 1919.

53. Jahrgang.

Die Festwoche.

Tanzabend Lo Hesse-von Seewitz.

Der Ruf des Tanzpaares hat den grossen Saal im Kurhaus nahezu zu füllen vermocht. Was die beiden bieten, ist eine seltsame Mischung von Geist, Geschmack, Farbensinn, Humor, oft bis zur Grenze des Grotesken, Stil. Getanzter Expressionismus. Echt sind sie darin sogar bis auf die Maske, zu der sich die Gesichter in lebhafter Ausdruckskunst formen. Der „Walzer in Schwarz“, der in seinem genauen bis zu jeder Bewegung strengen Stil, in seiner harmonischen Wirklichkeit, seinen bizarren Linien, ein Meisterstückchen des Herrn von Seewitz war, ist am bezeichnendsten dafür. Vielleicht auch der „Tanzende Narr“, ein üppiger Moment aus dem kargen Leben des Geistesarmen, ein Moment, in dem man übrigens auch dem hässlichen Wahnsinn akkurat expressionistische Linienführung erkennt. Hässlich, manchmal kindhaft überlaunig, dann eckig, wieder sinnlos und läppisch. Echt und von unerhörter Schärfe im Ausdruck, in der Linie und im erfüllten Rhythmus war der „Spanische Tanz“ (Musik von Rubinstein). Grandezza und heisses Blut dabei. Stolz wünsch' ich mir den Spanier! Man fühlt, Seewitz erlebt den Tanz, er ist losgelöst von jeder Schwere. Mit schwüler Pracht im feierlichen Geste, in der Ekstase gibt er mit tiefem Eindruck die Szene „Opferkult des jungen römischen Kaisers Bassianus im Tempel des Sonnengottes“. In den Tänzen mit Lo Hesse zeigt sich immer wieder, dass er der stärkere, der führende ist, obschon ein auffallend gewichtiger femininer Einschlag in seiner Kunst steckt. Sie tanzten ein paar reizvolle Bilder, so Webers „Aufforderung zum Tanz“, ein scherzhaft-köstliches Spiel „Maskerade“ und einen in seiner Zierlichkeit und süßen Anmut berausenden Strauss'schen Walzer.

Lo Hesse selbst zeigte in Griegs „nordischem Tanz“, in seiner „Arabeske“ und in dem Moszkowskyschen Walzer auch vornehmes Stilgefühl und ein feines Temperament. Liebling war die „Bauern-Polka“, die wiederholt werden musste.

Gotische Bühne.

Ludwig Wagner macht in der Presse einen Vorschlag, in den Kirchen auch ernste weiheliche Bühnenwerke zu spielen — man lese den guten Vorschlag selbst:

Die ganze Entwicklung, die unsere Theaterkunst in den letzten zehn Jahren genommen hat, weist auf Vereinheitlichung, Zusammenfassung hin. Man will die grosse Synthese, die einfache Linie. Man hat den Raum wieder entdeckt. Man will wieder das Wesentliche. Man wagt es, alles Ornament und Ornament wegzulassen. So ist man zuerst zur Stillebühne, der dekorationsarmen und zur dekorationslosen Bühne gekommen. Alle diese Bestrebungen zielen darauf ab, das Gedankliche in den Vordergrund zu stellen. Warum aber spielt man nicht in den mittelalterlichen Kirchen und Steinbauten, in denen der monumentale Gedanke sich so rein ausprägt wie selten wo anders? Hier stimmt das Aussen und Innen zusammen in erhabenen zeitlosen Klängen, riesige Pfeiler, steingewordene Gedanken streben empor, hier flutet trunken das Licht auf den Menschen und reist ihn hinauf in erhabene Höhe. Sind nicht diese düsteren kalten Wände, im frierenden Licht eines trüben Tages, bei deren Anblick einem ein Schauer durch die Seele geht, ein idealer Schauplatz für das Mysterium? Ist es nicht der ideale Raum für das mystische Theater, wenn im Halbdunkel beginnender Dämmerung die Pfeiler ins Freudlose ragen, oder in der Dunkelheit verschwimmen? Alles Trennende fällt weg, kein Vorhang scheidet den Raum, die ganze Stimmung ist feierlich und rein, kein leichtfertiges Alltagswort oder leichtes Geschwätz hat die Stätte entweiht.

Hier spiele man auf ein paar Steinbänken vor schwarzen Vorhängen die übersinnlichen Dramen der Seele und man wird staunen über die Resonanz, die

Die Kostüme der beiden Künstler waren auserlesene Schöpfungen einer kühnen in Farbenpracht schwebenden Phantasie, eines genialen Malers frohe Laune muss sie geschaffen, eines Dichters Auge sie gesehen haben. Die musikalische Leitung des Kurorchesters hatte Herr Hanns Avril aus Frankfurt a. M. Der Abend war ein guter Einfall der Kurverwaltung und ein Genuss für das fast ausverkaufte Haus. mw.

Das Riesenfeuerwerk

am Samstag, das als Gartenveranstaltung der Festwoche galt, hatte wieder eine Fülle von Besuchern angelockt. Der Herbstabend war milde und gestattete gut den Aufenthalt im Freien. Mit besonderer Pracht war das Programm durch Herrn Kunstfeuerwerker Becker bedacht, und unter allgemeinem Staunen und starkem Beifall ging der Feuerzauber in Szene.

Aus dem Kurhaus.

Ballett-Aufführungen.

Eine Veranstaltung, die sicherlich grosses Interesse finden wird, hat die Kurverwaltung für Samstag dieser Woche in Aussicht genommen und zwar werden die Solotänzerinnen des Münchner Nationaltheater-Balletts unter Leitung und Mitwirkung des Ballettmeisters und 1. Solotänzers Heinrich Kröll ein einmaliges Gastspiel im grossen Kurhaussaal geben.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Die Literarische Gesellschaft tritt in ihr 15. Vereinsjahr und wird die öffentlichen Vorträge aus allen Gebieten wahrer Poesie wieder aufnehmen. Vorläufig sind 4 Vortragsabende festgelegt, die wie bisher im Blauen Saal des Zivilkasinos stattfinden werden, den 9. Oktober: Walter Hammer, Breslau: „Eigene Lyrik“ und Helene Wagner, Leipzig: „Aus Jul. Wolff: Tannhäuser“ und „Heiteres von Leonore Niessen-Deiters“; den 23. Oktober: Edmund Uhl:

„Goethe und die Musik“ mit musikalischen Erläuterungen; den 6. November: „Wilhelm Jordan“ (geb. im Februar 1819) Feller unter Mitwirkung von Prof. Ernst Keller, Frankfurt a. M. — Vorträge aus Jordans Werken; den 20. November: Adolph Tormin: „Ibsen-Abend“. Ob in den Wintermonaten Vorträge überhaupt möglich sind, bleibt von den Vorräten an Heizmaterial abhängig, jedenfalls aber werden sie in den wärmeren Frühlingstagen wieder aufgenommen, so dass die Zahl von 10 bis 12 Vorträgen erreicht wird.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Ehrenurkunden der Handelskammer. Die Handelskammer zu Wiesbaden hat im dritten Vierteljahr 30 Ehrenurkunden für 25jährige und längere Tätigkeit in einem Betriebe an Angestellte und Arbeiter verliehen.

— Vom Rheinwein. Das Septemberwetter war für die Entwicklung der Trauben das denkbar günstigste. Der 1919er wird den 1918er an Güte übertreffen, wenn der Wein noch das gute Wetter behält. Der Weinhandel im Rheingau bleibt nach wie vor lebhaft; für das Stück 1918er Wein, Rheingauer Durchschnittsware, wird 10000 Mk. gezahlt.

Neues vom Tage.

— Unsere Kriegsgefangenen. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, dass in den Tagen vom 24. bis 30. September im ganzen 62423 Heimkehrer in den Durchgangslagern eingetroffen sind. Zu den Transporten aus englischer Hand sind seit dem 17. September Transporte aus amerikanischer Hand hinzugekommen. Die Gesamtzahl der uns seit der Note der Alliierten vom 29. August zurückgegebenen Kriegsgefangenen beläuft sich auf rund 130000.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

kündigung“ (Claudet), „Mittelalterlicher Totentanz“ (bei Breitkopf und Härtel erschienen), „Herzwunder“ (Wilhelm v. Scholz), „Der verlorene Sohn“ (Schmidt-bonn), „Die drei Tage in Jerusalem“ (Schmidt-bonn), „Gawán“ (Eduard Stucken), „Merlin“ (Immermann), „König David“ (Reinhard Johannes Sorge), „Metanoite“ (Sorge), „Countess Cathleen“ (Buttler Yeats), „Cain“ (Byron), „Manfred“ (Byron), Spiele der Hroswitha.

Schüchterne Versuche hat man in dem freien Dänemark schon gemacht, indem man das Experiment unternahm, „Parsifal“ im Dom zu Aarhus zu spielen. Bei uns führt man hier und da die Matthäus-Passion in der Kirche auf. Man wage den Schritt zur szenischen Verwirklichung dieser gotischen Menschheitserlebnisse, man lese an Sonntag-Nachmittagen oder -Abenden mystische Gedichte, umrahmt von schluchzenden Bratschen und Celli.

Damit wird das mystische Theater den Charakter des Einmaligen, des Festlichen haben, indem nur an Sonntagen gespielt wird. Was unserer Zeit so sehr fehlt, könnte leicht vermittelt werden, das seelische Erlebnis. Die Städte, die die Dome zur Verfügung stellen, müssten Zuschüsse geben, die gar nicht gross zu sein brauchen. Wenn die Sache Hand in Hand mit den städtischen Theatern geregelt würde, gleichsam als fester Einbau in den laufenden Spielplan, so müsste der Gedanke durchzuführen sein. Schwierigkeiten wird es in Fülle geben. Aber die müssten überwunden werden; dazu sind sie da.

Letzte seelische Intensität muss der Schauspieler daran setzen. Aber das wird er freudig tun. Wäre er sonst Schauspieler? Und auf der puritanischen Bühne, wo ihm keine lästige Pappdekoration im Weg steht, wird er es um so freudiger tun. Hier kann er sich in seinen letzten Ekstasen ausleben, hier wird sich zeigen, was er ist.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG
Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 6.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.
Kurauto-Ausflug zum Feldberg. Ab 2 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

454. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester
 verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Teufels-Marsch Fr. v. Suppé
2. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Strauss

3. Die Schmiede im Walde, Idylle . . . Michaelis
4. Walzer, Unter Palmen Eilenberg
5. Ouverture zur Operette „Grigri“ . . . Lincke
6. Der Wanderer, Lied Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Martha“ . . . Fr. v. Flotow
8. Fanfare militäre Ascher

Wiesbadener Fest-Woche

KURHAUS.

abends 8 Uhr

bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

III. Sonder-Konzert

Gustav Mahler.

Dritte Symphonie in D

für grosses Orchester, Alt-Solo, Frauen- und Knabenchor.

Leitung: Herr Carl Schüricht.

Alt-Solo: Frau **Eise Dröll-Pfaff**, Düsseldorf.

Frauenchor: Mitglieder des Cäcilien-Vereins, sowie eine Anzahl Konzertsängerinnen und Gesanglehrerinnen.

Knabenchor: Schüler des Humanistischen Gymnasiums. (Leitung: Herr Gymnasialdirektor Dr. Preising).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Eintrittspreise:

Logensitz 8 M., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 8 M., 1. Parkett 1. bis 10. Reihe 8 M., 1. Parkett 11. bis 24. Reihe 6 M., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 6 M., Ranggalerie 5 M., 2. Parkett 4 M., Ranggalerie Rückseite 3 M. (Garderobe einbezogen).

VORNEHME DAMEN-MODEN
 KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
 MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

— LANGGASSE 20 —

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Sämtliche Artikel zur
Gesundheits- und Krankenpflege
 Verbandstoffe. — Krankenmöbel.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern.

Spezialhaus feiner **Haararbeiten**
 in naturgetreuer Ausführung
Haarfärben Spezialität des Hauses.

Kästner-Jacobi
 Taunusstr. 4 Wilhelmstr. 56
 Telephon 5959 700b

Städtische Badhäuser = Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw., Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

WINTERGARTEN

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN Ecke Rheinstrasse

Grösstes und vornehmstes
Konzert- und Ballhaus

Heute Mittwoch, den 8. Okt., abends 8 Uhr

Grosse Tanzréunion

Erstklassiges Ballorchester
 unter Leitung des Kapellmeisters

Casella.

Bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker und Eiweiss Wildunger Helenenquelle

1918: Flaschenversand 1570822

F. Wirth & Co. m. b. H., Mineralwasser-Großhandlung
 Güterbahnhof West Telephon 522 Taunusstrasse 22 205

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Diners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.

Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Alle Speisen und Getränke. — Jeden Abend ELITE-BALL.

Eigentümer: **Georges Richefort.**

Besuchen Sie die



Nibelungen u. Lutherstadt WORMS
 Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden.

Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. Altar der israel. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Ankunftsstelle Verkehrsverein; Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Tel. 2689.

Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Heim für erwerbstätige Damen.

318 Mittagstisch

einzelne Mk. 2.50, Monatspreis 2 Mk.

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. — Mässige Preise.

Elektrisches Licht. Bäder im Hause.

Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 363

Turnstunden

Turn- u. Tanzschule F. Sauer u. Frau

Adelheidstr. 33, pt. F. 4555.

Wiederbeg. d. Turnunterrichtes f. Frauen, Mädchen, Knaben u. Kinder v. 4 Jahren ab. Klassen- und Einzelunterricht.

Geßl. Anmeldungen erbeten Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Felck.

1710

ist die Nummer der

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3,

— an der Langgasse. —

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig**,

Kriegsinvalide. 319

Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel. 4851.

Dr. Wolff

Tel. 6234 Wilhelmstr. 4, 2. St.

Facharzt für Haut- u. Blasenkrankheiten.

On parle français, English spoken, Si parla italiano.

Tel. 3078

Wilhelm Kilb jr.

Tel. 3078

Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.

Spezialität Beton-Hohlbau.

Seit 1910 bei Staatsbauten erprobt.

Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Refz. zu Diensten.

Reparaturen aller Art.

KURHAUS

Samstag, den

Einmal

Münchener

Lotte

Adele

unter Leitung

Orchester

1. Le Tambourin

Lotte Krüger

2. Humoreske

Anny Gerze

3. Harlekin und

Adele Kern

4. Deutsche Tänze

Johanna Ta

5. Liebesfreund

Lotte Krüger

6. Liebesleid

Lotte Krüger

7. Musik-Zwisch

Adele Kern

8. Walzer

Adele Kern

9. Ungarischer

Lotte Krüger

Die Tänze sind

Eintrittspreise:

7 Mk., 1. Parkett

24. Reihe und M

Ranggalerie: 4 M

Neu

BÄR

Cafe Reichsk

Vorn

Kün

unter

TOI

ehema

Erstklas

Kapell

Gesells

für

beg

Boston: On

Fishwalk:

P. Kocha

Ballettn

vom

Sprechstund

BA

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 11. Oktober 1919, abends 8 Uhr
im grossen Saale:

Einmaliges Gastspiel

der Solotänzerinnen des
Münchener Nationaltheater - Balletts
Lotte Krüger, Johanna Tölzer
Adele Kern, Anny Gerzer

unter Leitung und Mitwirkung des Ballettmeisters und
1. Solotänzers
Heinrich Kröllner.

Orchester: Städtisches Kurorchester.
Programm.

1. Le Tambourin J. Rameau
Lotte Krüger, Adele Kern, Johanna Tölzer.
2. Humoreske M. Roger
Anny Gerzer.
3. Harlekin und Pierrette A. Rubinstein
Adele Kern, Heinrich Kröllner.
4. Deutsche Tänze L. van Beethoven
Johanna Tölzer, Anny Gerzer.
5. Liebesfreud Fritz Kreisler
Lotte Krüger, Adele Kern.
6. Liebesleid
7. Musik-Zwischenspiel Fr. Chopin
Adele Kern, Johanna Tölzer, Anny Gerzer.
8. Walzer Joh. Brahms
Lotte Krüger, Heinrich Kröllner.

— Pause —

10. Nixe und Knabe Joh. Strauss
Lotte Krüger, Anny Gerzer.
11. Krakoviak Fr. Chopin
Adele Kern, Heinrich Kröllner.
12. Musik-Zwischenspiel
13. Gavotte Joyeuse W. A. Mozart
Adele Kern, Anny Gerzer.
14. Aufschwung R. Schumann
Lotte Krüger.
15. Geschichten aus dem Wiener Wald Joh. Strauss
Lotte Krüger, Adele Kern, Johanna Tölzer,
Anny Gerzer, Heinrich Kröllner.

Die Tänze sind entworfen und einstudiert von Heinrich Kröllner.
Eintrittspreise: Logensitz u. Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe: 7 Mk., 1. Parkett 1. bis 10. Reihe: 6 Mk., 1. Parkett 11. bis 24. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 5 Mk., Ranggalerie: 4 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite: 3 Mk.

KURHAUS WIESBADEN

Freitag, den 10. Oktober 1919, abends 8 Uhr
im Abonnement:

Vokal- und Instrumental-Konzert

ausgeführt von dem
Mainzer Männer-Quartett „Rheingold“
und dem Städtischen Kurorchester.

Vortragsfolge des Männer-Quartetts.

1. Die beiden Särge Friedrich Hegar
Thelen
2. Stilles Glück Fr. Leidecker
3. Abendglöckchen Friedrich Hegar
4. Rudolf von Werderberg Jos. Schwartz
5. Die Heimat Jos. Schwartz
6. Trennung Jos. Werth

Städtische Kurverwaltung.

**NASSAUER HOF
Wiesbaden****Eröffnung der neuen Bar****Ouverture du nouveau Bar.****Eden-Diele**

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich

Künstlerkonzert.

Erstklassige Getränke.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Harry Piel

in dem 5-aktigen
Detektiv-Abenteuer

**Der grosse
Unbekannte****UNIKUM**

Lustspiel in 3 Akten mit

Fred Kronström**Kinephon-Theater**

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen

ERST-AUFFÜHRUNG!

Fern Andra

in

Die Rache des Titanen

die Geschichte eines verfehlten

Frauenlebens in 6 Akten.

Fräulein Colibri

entzückender Modescherz

in 2 Akten.

Am Flügel: Herr A. Rausch.

Monopol - Lichtspiele

Tel. 140. Erstklassige Lichtspiele

Wilhelmstr. 8

Haltestelle Rheinstr.

Der erste

Mia May-Franklin

Fräulein

Zahnarzt

köstliches Lustspiel

in 5 Akten.

Vorzügliches Beiprogramm.

Fresche Damenbekleidung
Maßanfertigung & Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3 • Fernruf 2756

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. • Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser

der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-

scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Wiesbaden • Wiesbaden • Wiesbaden

Leçons d'Allemand

Berlitz - Schule

Ecole Berlitz

Rheinstrasse 32 — Telefon 3664

Hut- und Pelzhaus

Adolf Schiffer

Telef. 1547 Wiesbaden Langgasse 1

Grosses Lager moderner Pelzwaren,

Hüte und Mützen in allen Preislagen

Umarbeitungen — Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.

Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

TransformationsFOURRURES Reparations

CHAPEAUX

Cannes-Cravaches.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurver-

waltung, der Theater und Kunstvereine so

lesen Sie das

„Wiesbadener Badeblatt“

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg. Sonntags mit der Wochen-

hauptliste der neu angekommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr

Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für

Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk.

3.60, Mk. 1.80.

Neu für Wiesbaden**BÄRENKLAUSE**

Cafe Reichskanzler, 1. Etge. Bärenstr. 6

Vornehmstes Weinlokal

Künstler-Abende

unter Mitwirkung des berühmten

TONI JAUFMANN

ehemal. Mitglied vom Opernhaus

Frankfurt a. M.

Erstklassige Künstler-Kapelle

Kapellmeister Willy Scharhag

Tanz

Gesellschafts- und Einzelkurse
für Damen und Herren
beginnen Mitte Oktober.

Boston: One step: Tango: Mareisee: Rog
Fishwalk: Foxtrott: Allemania u. a. m.

P. Kochanowska

H. Maudrik

Ballettmeisterin

1. Solotänzerin

vom Nassauischen Landestheater.

Sprechstunde 2-4.

Kleiststrasse 14 II.

705

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. Oktober 1919.
(Fortsetzung und Schluss).

Korn, Hr. Worms
Krauth, Hr. Kfm. m. Fr., Idar
Kriegsmann, Frl. Riga
Kronenberg, Hr. Kfm., Elberfeld
Kymmel, Hr. Brauereibes., Riga
Lambert, 2 Frl., Trier
Lambert, Frl., Trier
Lange, Fr., Paris
Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Lange, Hr. Kfm., Paris
Leboury, Hr. Kfm. m. Fr., Weissenburg
Lehmann, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Tilsit
Levy, Fr., Frankfurt
Levin, Hr. Kfm., Danzig
Licht, Hr. Köln
Löffler, Fr. m. Nichte, Türkheim
Lips, Fr., Ludwigshafen
Loertzen, Hr. Leutn. m. Fam.,
Ludwig, Hr. Freizeidner
Lurie, Fr., Baden-Baden
Lurie, Fr.,
Mabauer, Hr. Kfm., Paris
Martin, Fr. Dr., Trier
Mayer, Fr., Mainz
Mayer, Fr. Fabr., Speyer
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Mengele, Hr. Kfm., Brüssel
Merz, Hr. Kfm.,
Meurer, Hr. Kfm., Koblenz
Müller, Hr. Ing., Duisburg
Müller, Hr. Brauereibes. u. Fr., Schweighausen
Müllerberger, Hr. Kfm. m. Tochter, Speyer
Münter, Hr. Sanitätsrat Dr., Bad. Wildungen
von Muschwitz, Hr. m. Fr., Geisendorf
Neuhans, Fr.,
Nüllens, Fr. Dr. m. Tochter, Rhöndorf
Ockel, Hr., Paris
Orth, Fr., Waldhausen
Pensquens, Fr., Köln
Perlowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Picht, Hr. Kfm., Trier
Pittas, Hr., Paris
Pirrony, Hr.,
Plöber, Fr., Brescia
Poposier, Fr., Bad. Homburg
Quasse, Hr. Oberleutn. a. D., Darmstadt
Rackowski, Hr. Kfm.,
Ramsser, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg
Reisse, Hr. Kfm.,
Rentenbach, Hr. Rent., Geisenkirchen
Riecklin, Hr. m. Fr., Saarlouis
Rogier, Hr., Paris
Roes, Fr. Fabr., Speyer
Roser, Hr. m. Fr., Paris
Rotschild, Fr., München
Rüter, Hr. Justizrat, Elberfeld
de Rymment, Hr. Ing., Paris
Sander, Frl., Hansem
Sanite, Hr. m. Fr., Paris
de Sarty, Hr., Paris
Scheurer, Fr., Frankfurt
Schmidberg, Fr., Warschau
Schmidt, Hr. Kfm., Leipzig
Schmidt, Fr., Oggersheim
Schmidt, Hr. Kfm.,
Schmidt, Fr., Neuwed
Schmitt, Fr., Luxemburg
Schmitz, Hr. Kfm., Aachen
Schmitt, Hr. stud. rer. pol., Kelkheim
Schönfeld, Hr. Kfm., Hannover
Schroer, Hr. Kfm., B.-Gladbach
Schulz, Fr., Eisenach
Schwarz, Hr. Kfm., Pirmasens
Schwend, Hr. Hptm. a. D., München
Seiwert, Hr. Kfm., Trier
Seigmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Shmidt, Hr., London
Siepel, Hr. Fabrikdirektor, Schwabenheim
Silling-Wiesner, Fr. Schriftstellerin, Bad. Hayburg
Simon, Hr. Kommerzienrat, Bilsburg
Simon, Hr. Bankier, Frankfurt
Spanier, Hr. Chemiker Dr., Leverkusen
Speyer, Hr., Gert
Stallaender, Hr. Kfm., Leipzig
Stadler, Hr., Brüssel
Steinrath, Hr. Kfm., Köln
Stern, Hr. Kfm., Oberstein
Straetz, Fr. m. Tochter, Berlin
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg
Strick, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Stroh, Hr. Rent., Strassburg
Tettenborn, Hr. Dr. jur., Bern
Thiel, Hr. Kfm., Koblenz
de la Toulee, Hr., Paris
Vason, Hr. Kfm., Strassburg
Verjaue, Fr. Rent., Paris
Ulrich, 2 Frl., Annweiler
Ulrich, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Annweiler
Weber, Hr., Offenbach
Weintz, Frl., Neustadt
Wenzel, Fr. m. Tochter, Kreuznach
Westphal, Hr. Direktor, Leipzig
Wiesel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Will, Hr. Rent., St. Goar
Winckmann, Hr. m. Fr., Geisenkirchen
Winzen, Fr., Düsseldorf
Wischer, Fr. Hotelbes., Swinemünde
Witte, Hr. Kfm., Trier
Woog, Hr. Kfm., Colmar
Wolff, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Bad. Homburg
Wolf, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Koblenz
Wülfing, Fr. Dr. m. Pflegerin, Bonn
Zierke, Fr., Swinemünde

Nach den Anmeldungen vom 4. Oktober 1919.

Adam, Hr. Kfm., Köln
Adam, Hr. Kreuznach
Anzinger, Hr., Ludwigshafen
Bach, Hr., Hohenhausen
v. Bagenski, Hr., Halle
Balbin, Fr. m. Pflegerin, Hamburg
Barber, Hr. Kfm., Bordeaux
Bartsch, Hr. Fabr., Segendorf
Baur, Hr. Fabr., Köln

Bauer, Hr. Kfm., Ars
Baumann, Hr. Kfm.,
Beck, Fr., Trier
Behrend, Hr. Referendar, Frankfurt
Beiherraut, Hr. Offizier, Mainz
Bergmann, Hr. Privatgelehrte m. Fam.,
Berkenmeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Beseler, Fr. Oberleutn., Zoppot
Biesenbach, Fr., München
Blum, Hr. Fabr., Grenzhausen
Blumenthal, Hr. Kfm., Halle
Boder, Hr. Kfm., Berlin
Boehme, Hr. Kfm.,
Born, Fr. Dr. med. m. Begl., Frankfurt
Bosch, Fr., Berlin
Bose, Hr. Dr. med.,
Brano, Hr. Schauspieler,
Breuer, Hr. m. Fr., Düren
Büch, Hr., Gerweiler
Büchen, Fr., Stettin
Büsch, Frl., Saarbrücken
Buehholz, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Burg, Fr., Montabaur
Cahn, Hr. Kfm., Saarbrücken
Carbach, Hr. Leutn.,
Cavelius, Fr., Strassburg
Chasset, Hr., Paris
Chevallier, Hr., Paris
Choussy, Frl., Paris
Christ, Hr. Weingutbes., Geisenheim
Chudel, Hr., Paris
Cuhmann, Hr. Kfm., Idar
Curtze, Fr., Merseburg
Darrissal, Hr. Offizier, Mainz
Davies, Hr., Ludwigshafen
Démant, Kind, Frauenstein
Depuy, Fr., Lüttich
Deschamps, Frl., Köln
von Dewitz, Hr. Postdirektor Major a. D. m. Fr., Mayen
Dinkelspüher, Fr., Fürth
Dormann, Hr. Fabr., M.-Gladbach
Dietrich, Fr., Köln
Dreyfus, Hr. Kfm. m. Tochter, Strassburg
Droz, Hr., Paris
Dürscheid, Hr., Köln
Eder, Fr., Bad. Dürkheim
Elzbacher, Hr. Kfm., Bonn
Emerit, Hr., Metz
Erben, Hr. Kfm., Mannheim
Farin, Hr. Kfm., Paris
Fauerbach, Hr. Kfm., Worms
Feit, 2 Frl., Koblenz
Floer, Fr., Köln
Folville, Fr., Brüssel
Forsten, Hr., Pirmasens
Forsten, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Frank, Fr., Dortmund
Fuchs, Hr. Kfm., Koblenz
Funk, Frl., Bingen
Funkhaus, Hr. m. Fam., Remscheid
Funkhaus, Frl., Remscheid
Gerhards, Hr. Kfm. m. Fr., Viersen
Gernigon, Hr. Prof., Paris
Gersner, Hr., Bad. Königswart
Givord, Hr., Paris
Golodetz, Hr. Kfm., Köln
Goldenberg, Hr. Ing. m. Tochter, Paris
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin
Gode, Hr. m. Fam., Köln
Grauer, Hr.,
Guedi, Hr.,
Halterhoff, Hr. Kfm., Solingen
Hank, Hr. Architekt, Frankfurt
Hartenack, Hr. Weingutbes. m. Fr.,
Heeser, Frl., Stuttgart
Hedenfeld, Hr. Ing. m. Fr., Rodenkirchen
Herr, Hr. Kfm., Niederreiffenberg
Herivu, Hr., Zürich
Hermann, Hr., Karlsruhe
Herwegh, Hr. m. Fr., Köln
Hessfeld, Hr. Ing. m. Fr., Rodenkirchen
Hirsch, Hr. Industrieller m. Fr., Paris
Höng, Hr. Kfm., Heilbronn
Hoffmann, Hr. Gutbes., Ehrenbürgermeister,
Hofmann, Frl., Bingen
Hosansky, Fr. m. Tochter, Mülheim
Huber, Hr. m. Fr., Plang
Hugenobler, Fr., Freiburg
Huff, Hr. Kfm., Bingen
Huyter, Hr. Kfm.,
Jäger, Hr. Kfm., Lg.-Schwalbach
Jakob, Hr. Kfm., Zwickau
Jengenwert, Hr., Krefeld
Johntigen, Frl., Saarbrücken
Kane, Hr. Kfm., Köln
Kastner, Hr. Assessor Dr., Landau
Kehr, Hr. Kfm., Erfurt
Kerz, Fr., Kögernheim
Kietz, Hr. Kfm., Auerbach
Klein, Hr. Dr. med. m. Fr., Strassburg
Klein, Frl. Schauspielerin, Berlin
Kling, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Kloos, Fr. m. Tochter, Caub
Köhler, Fr., Saarbrücken
Korn, Hr. Rent. m. Fr., Marburg
Krajewsky, Hr. Kfm., Nürnberg
Krämer, Kind, Mainz
Krämer, Hr., Saarbrücken
Kraemer, Hr. Kfm., Essen
Krause, Hr. Bürgermeister m. Fr., Bingen
Kreuser, Hr. Kfm., Leipzig
Kreuser, Hr. Kfm., Saarbrücken
Kröner, Frl., Saarbrücken
Krummeck, Fr., Bischofsheim
Laidig, Fr., Frankfurt
Lange, Hr. Kfm., Solingen
Freiherr von Ledebur, Hr. Amtsgerichtsrat, Naßgitten
Lehmann, Hr. Kfm., Magdeburg
Lehmann, Hr. Kfm., Berlin
Lehr, Hr. Oberlehrer m. Fr., Kusel
Leiser, Hr. Kfm., Herne
Lettow, Fr.,
Lerchen, Hr.,
Levi, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Liebendorfer, Fr., Stuttgart
Liebenthal, Fr., Wilhelmsburg
von Lindner, Exzell., Fr. Generalleutn., Gotha
Lindner, Fr. Dr., Hersfeld
Linz, Fr., Andernach
Lirnbrück, Hr. Ing.,
Loch, Hr. Kfm., Oberstein
Lohmann, Hr. Lehrer,
Lotze, Hr.,

Hessischer Hof
Gasthof Krug
Goldener Brunnen
Hotel Nizza
Bellevue
Reichspost
Imperial
Wallufer Strasse 3
Bierstadter Strasse 9
Pension Columbia
Marktstrasse 14
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Taunusstrasse 5
Grüner Wald
Dotzheimer Strasse 15
Kölnischer Hof
Schützenhof
Helenenstrasse 19
Hotel Berg
Hotel Vogel
Humboldtstrasse 5
Rose
Wiesbadener Hof
Herderstrasse 19
Metropole u. Monopol
Central-Hotel
Hotel Viktoria
Villa Rupperecht
Villa Rupperecht
Hotel Vogel
Neubauerstrasse 4
Bellevue
Europäischer Hof
Augenhellanstalt
Royal
Grüner Wald
Zam Kranz
Rose
Bellevue
Johannesstift
Grüner Wald
Grüner Wald
Dotzheimer Str. 15
Margarethenhof
Hessischer Hof
Hotel Hoppel
Grüner Wald
Hessischer Hof
Grüner Wald
Hotel Oranien
Rose
Villa Rupperecht
Zur neuen Post
Prinz Nikolaus
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Hotel Hoppel
Kölnischer Hof
Kölnischer Hof
Pariser Hof
Brüsseler Hof
Zum Falken
Grüner Wald
Kaiserbad
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Dotzheimer Strasse 13
Zum Erbprinzen
Zur Sonne
Imperial
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Kleiststrasse 14
Europäischer Hof
Christl. Hospiz II
Zur Stadt Biebrich
Friedrichstrasse 29
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Rose
Friedrichstrasse 31
Europäischer Hof
Hotel Hoppel
Kronprinz
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Pfläzer Hof
Oranienstr. 62
Goldenes Kreuz
Hotel Hoppel
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Roonstrasse 12
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Hotel Hoppel
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Margarethenhof
Nonnenhof
Augenhellanstalt
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Hotel Vogel
Nonnenhof
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Zum Landsberg
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Kronprinz
Pension Columbia
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Hotel Berg
Westfälischer Hof
Rüdesheimer Str. 29
Jahnstrasse 21
Haus Oranienburg
Taunus-Hotel
Dahlheim
Gasthof Krug
Westfälischer Hof
Evangel. Hospiz
Wehrstrasse 49

Lueke, Hr., Lutzburg
Lurie, Fr. m. Begl., Baden-Baden
Magnet, Hr. Kfm., Paris
Markowsky, Hr., Bonn
Mann, Fr. m. Sohn, Düsseldorf
Marx, Fr., Strassburg
Masche, Hr. Kfm. m. Fr., Königswusterhausen
Mattfeldt, Fr., Niederlahnstein
Meineke, Hr. Direktor, Frankfurt
Merkert, Hr., Griesheim a. M.
Menner, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Michel, Hr. Zivil-Ing., Berlin
Molly, Hr. Kfm., Köln-Mühlheim
Mühlhöfer, Hr. Kfm.,
Müller, Hr., Aachen
Müller, Frl.,
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst
Müller, Hr., Landstuhl
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst
Müller, Frl.,
von Mumm, Hr. Industrieller, Aachen
Mussot, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Neitzel, Frl., Mainz
Neuwald, Fr. m. Kind, Geisenkirchen
Nicholls, Fr., Reims
Noel, Hr. Industrieller m. Fr., Paris
Nolde, Fr.,
Nornberg, Hr. Fabrikdirektor, Magdeburg
Nordmann, Hr. Kfm., Lyon
Oehler, Frl.,
Oster, Fr., Dillenburg
Ott, Hr. Gutbes. m. Fr., Saarbrücken
Otto, Hr. Kfm., Hersfeld
Pfläzer, Hr. Kfm., Oberstein
Pastor, Hr. Fabr., Krefeld
Perrot, Fr. Advokat m. Sohn, Paris
Prümmer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rabenkamp, Fr. m. Kind, Bremen
Radisch, Frl., Düsseldorf
Raikowski, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Grünwald
Randel, Hr., Landsberg
Reise, Hr. Kfm., Hall
Reschke, Hr., Bodenbach
Riekes, Hr. Kfm., Birkenfeld
Rieck, Hr. Kfm. m. Begl., Bonn
Ried, Frl., Neumark
Rievier, Hr. m. Fam.,
Rosenfeld, Hr. Rechtsanwalt Dr., Mannheim
Rosenfeld, Fr., Riga
Rosenthal, Fr.,
Rossow, Hr. Fabr. m. Tochter, Herboldshausen
Rütel, Hr. Rent. m. Fr.,
v. Sass-Jaworski, Fr., Berlin
Scheiff, Frl., Vallendar
Schell, Hr. Kfm. m. Fam., Wilhelmshaven, Kapellensstr. 69
Scheven Fr. m. Tochter,
Schilbach, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Niederlahnstein
Schmidt, Hr.,
Schmittals, Hr. Kfm., Wesseling
Schneider, Hr. Rent. m. Fam.,
Schneider, Fr., Strassburg
Schneider, Hr. m. Fam., Strassburg
Schmerts, Frl., Luxemburg
Schöpler, Hr. m. Fr., Raversbeuren
Schumacher, Hr. Obering. m. Fr., St. Ingbert
Schüttgen, Hr. Kfm., Köln
Schüttgen, W. Hr. Kfm., Rheydt
Schütz, Frl., Bamberg
Schütz, Frl., Bamberg
Seemann, Hr. Kfm.,
Seffers, Hr. Kfm., Saarbrücken
Sensler, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Siedner, Hr. Kfm., Breslau
Sparr, Hr. Kfm., Colmar
Staudt, Hr. Kfm., Soest
Stein, Frl., Koblenz
Stein, Hr., Neunkirchen
Steenek, Fr.,
Stern, Fr., Köln-Kalk
Stommel, Hr. Kfm., Köln
Strauss, Hr. Kfm., Landau
Sturm, Frl., Saarbrücken
Tegeder, Hr., Berlin
Temor, Hr. Kfm.,
Thyenard, Hr., Paris
Thode, Hr. Kfm., Homburg
v. Tiesenhansen, Fr. Rent., Bad. Ems
Tilmes, Hr. Kfm., Krefeld
von Treuenfeld, Fr., Schlangenbad
Türk, Frl., Hanau
Volte, Fr., Koblenz
Volz, Hr. Kfm., Landau
Wahl, Hr. Kfm., Frankfurt
Wald, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
v. Wainewski, Exzell., Hr. Generalleutn. a. D. m. Fr.,
Mühlberg
Wehmeyer, Fr., Köln
Weinand, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Noldensmühle
Werle, Hr., Hagenau
Werren, Hr., Kreuznach
Wesseling, Hr., Köln
Weth, Hr. Kfm., Köln
Wilms, Hr. Fabr. m. Fr., Weisenthurm
Wingenbach, Frl.,
Winkel, Hr. Kfm., Oestlich
Winkelmann, Hr. Kfm., Berlin
Wulf, Hr.,
Würth, Hr., Leverkusen
Ziebs, Frl.,
Ziegler, Hr. Fabr., Marburg
Zinkernagel, Hr. Rechnungsrat, Trier
Zockock, Frl., Wernigerode

Nach den Anmeldungen vom 6. Oktober 1919.

Aamann, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Ackermann, Fr., Lonnig
Ackermann, Frl., Lonnig
Adam, Hr. Kfm., Kyllberg
Antz, Hr., Darmstadt
Arendt, Hr. Kfm. m. Tochter,
Aron, Hr. cand. med., Bonn
Artner, Frl.,
Aschenborn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Aufrechtig, Hr. Kfm., Berlin
Bach, Frl., Kirchheimbalden
Bachem, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Bachmann, Hr. m. Fr., Pirmasens
Bader, Hr. m. Fr., Mainz
Bajoleit, Fr., Mülhausen
Balay, Fr., Paris
Balbach, Hr., Mainz
Palast-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Hospiz z. hl. Geist
Rose
Hotel Berg
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Mainzer Strasse 86a
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Quisisana
Zum Landsberg

Bangert, Frl., Frankfurt
Bauer, Hr., Biebrich
Baum, Hr. Weingutbes.
Beaumont, Hr. Indust.
Becker, Hr. Kfm., T.
Becker, Hr. Kfm. m.
Beckers, Hr. Brauere
Beckmann, Hr. m. Fr.
Bembs, Hr. Kfm., Na
Benth, Hr., Rüdeshe
Berg, Hr. Dr. med.,
Berg, Hr. Direktor,
Berghoff, Hr., Berl
Beyer, Hr. m. Fr.,
Beyer, Hr. Bakteri
Bing, Hr. Rechtsanw
Bingel, Hr. Architekt
Blasbalg, Hr. Kfm.,
Blum, Hr. Direktor,
Bockwinkel, Fr., Ba
Borghet, Frl., Bräse
Boller, Hr., Biebrich
Boogardt, Hr. Rent.
Boudrilan, Hr. Kfm.
Braun, Hr., Dudweil
v. Brause, Hr. Kfm.,
Brenner, Hr., Koblenz
Gräfin von Brien Ba
Brockhaus, Frl., Wo
Bourseaux, Hr. Fabr
von Braumüller, Hr.
Braun, Frl., Saarbr
Braun, Hr., Saarbr
Brey, Hr., Andernach
Buchau, Hr. Fabr.,
Gräfin von Burn-Bu
Burgel, Hr. Kfm. m.
Caldwell, Hr. Kapiti
Cardon, Hr. Advokat
Cassel, Hr. Kfm. m.
Cattrin, Hr. Kfm.,
Chabaum, Hr. m.
Cobler, Hr. Industr
Cohn, Hr. Kfm., Be
Compter, Hr. Fabr.
Creifels, Hr. Kfm.,
Croschun, Hr. m.
Daniels, Fr., Pirm
Daubenspeck, Hr.,
Detemple, Frl., K3
Degele, Hr. Direkt
Dermoth, Hr. Leutn
Dick, Hr. Kfm., U
Dingens, Hr. Kfm.,
Dirks, Hr. Direkt
von Donat, Fr., Re
Dreyfuss, Hr. Kfm.
Düvert, Frl., Ober
Eberhard, Hr. Kor
Eckold, Fr. Kapiti
Edel, Hr. Kfm., Pa
Ehrlich, Hr. Oberi
Eichhorn, Hr. Fabr
Eichrodt, Hr. Gut
Eißler, Hr. Kfm.,
Eiser, Fr., Bad. E
Eibert, Hr. Kfm.,
Engel, Hr. Kfm.,
Engelbert, Hr. stu
Eppelsheimer, Hr.
Erhardt, Frl., Rü
Erlanger, Fr.,
Ernst, Fr., Hagen
v. Espinol, Hr. O
Ettinghaus, Hr. K
Even, Hr. Kfm.,
Fels, Hr. Kfm.,
Fessier, Fr. m. N
Fetz, 2 Frl., Kol
Fink, Hr. Rechts
Forian, Hr. Kfm.
Fohlen, Hr., Saarl
Forst, Hr. m. Soh
Francis, Hr., Pari
Frank, Hr. Kfm.,
Franken, Hr., Kob
Freudenberg, Hr.
Frey, Hr. Kfm.,
Friedrich, Hr. Ch
Fritz, Fr.,
Friedrich, Hr. Kfm.
Frohnst, Hr. Kfm.
Fuchs, Fr. m. T
Fud, Hr. Kfm., B
Fuhr, Fr., Wet
Funker, Hr. Kfm.
Gabriel, Hr. Kfm.
Galbas, Hr. m.
Ganser, Fr., Bock
Gehler, Hr. Prof.
Geiger, Hr. Stud
Gienands, Fr., St
Gerhard, Hr. Kf
Geroult, Hr.,
Giebel, Hr. Kfm.
Gietzen, Hr. Kfm.
Goltermann, Hr. Kfm.

Gossmann, Hr. P
Götz, Hr. Hoteli
Dev
Vik
Hau
„Ha

Europäischer Hof
Weisses Ross
dorf, Hospiz z. Bl. Geist
Pariser Hof
Grüner Wald
Bellevue
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Gasthof Krug
Union
Zur Sonne
Westfälischer Hof
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Royal
Goldenes Kreuz
Goldener Brunnen
Central-Hotel
Zur Sonne
Biemers Hotel Regina
Hotel Happel
Evangel. Hospiz
Nonnenhof
Dahlheim
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Zur Stadt Hiebrich
Kaiserhof
Koblenz Hotel Nizza
Kaiserhof
Metropole u. Monopol
Kölischer Hof
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Friedrichstrasse 31
Hotel Happel
Zur Sonne
Bismarckring 26
Westfälischer Hof
Schwarzer Bock
Bellevue
Zum Posthorn
Metropole u. Monopol
Quaisana
Zur Sonne
Bellevue
Hotel Wilhelma
Biemers Hotel Regina
Bellevue
Zur Sonne
Zum neuen Adler
Karlsbad
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Weisses Ross
Hotel Happel
Hotel Happel
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Prinz Nikola
Schützenhof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Imperial
Kaiserhof
Rheinischer Hof
Kaiserhof
Bellevue
Goldenes Kreuz
Gasthof Krug
Hotel Viktoria
Nonnenhof
Kaiserhof
Biemers Hotel Regina
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Sanatorium Dr. Lubowski
Wiesbadener Hof
Biemers Hotel Regina
Zum Bären
Kaiserhof
Westfälischer Hof
Rose
Zur Sonne
Royal
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Prinz Nikola
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Villa Rupperecht
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Frankenberg, Pens. Jeannette
Hotel Happel
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Biemers Hotel Regina
Wilhelmstr. 52
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Rose
Quaisana
Gasthof Krug
Westfälischer Hof
(Nächste Nummer.)

Spiegelgasse 5
Telephon 6267



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Odeon-TheaterModerne Lichtspiele.
Kirchgasse 18. Tel. 3031.**Erst-Aufführung!**Das neueste
DETEKTIV-Schauspiel
des berühmten
Harry Higg**Diskretion**Abenteuer in 4 Akten.
Gutes Belprogramm.**Nassauisches Landestheater.**Mittwoch, den 8. Oktober 1919
219. Vorstellung.

III. Volks-Abend.

Alt-Heidelberg.**Amtsblatt**

Nr. 160 vom 8. Oktober 1919.

BekanntmachungDie Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 10. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses zur Sitzung ersucht.
Tagesordnung.

- Gewährung einer einmaligen Beihilfe für Beamte, Lehrer, Kriegsteilnehmer für Beamte, Lehrer, Kriegsteilnehmer und Arbeiter und Sonderunterstützung für Gewerbetreibende und Handwerker. Ver. Fin. A.
- Zweiter Nachtrag zum Tarifvertrag betr. die unständigen Arbeiter. Ver. Fin. A.
- Anfrage des Stadtverordneten Krüde:
 - Wie kommt es, daß bei der Verteilung der Lebensmittel nur in ganz unzureichendem Maße Kartoffeln zugewiesen werden, und welche Maßnahmen gedenkt der Magistrat zu treffen, um eine bessere Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln sicherzustellen?
 - Ist der Magistrat bereit, über die allgemeine Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Brennstoffen für den kommenden Winter Auskunft zu erteilen?
 - Welche Maßnahmen hat der Magistrat getroffen bzw. gedenkt er zu treffen, um dem unerträglichen Schieber- und Wuchererum entgegenzutreten?
- Anfrage des Stadtverordneten Ph. Müller:
 - Welche Maßnahmen sind seitens des Magistrats getroffen worden, um dem Mangel an Kohlen und Heizmaterial zu steuern?
 - Ist die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung für den Winter sichergestellt?
 - Was ist geschehen, um eine reichlichere Kartoffelversorgung rechtzeitig und reibungslos durchzuführen?
- Bewilligung von 3000 Mark für den Telefonanschluß der Volks- und Mittelschulen. Ver. Fin. A.
- Beschl. von 1500 Mark für Einrichtung einer Pflanzanlage im Hofe des Arbeitsamtes. Ver. Bau. A.
- Feststellung und Abnahme der Jahresrechnungen der Hauptverwaltung und der Wasser- und Lichtwerke für das Rechnungsjahr 1918. Ver. d. Rechn.-Präf. A.
- Festsetzung des Witwen- und Waisengeldes für die Hinterbliebenen der gefallenen Oberlehrer Dr. Frh. Sedert und Dr. Albert.
- Ankauf von Grundstücken.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.**Gaßbrand.**

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 16. September d. J. wird nunmehr die Belieferung der Marken 10, 11 und 12 an die zweite Gruppe der Haushaltungen und zwar diejenigen, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A—H anfangen, angeordnet. Auf diese drei Marken werden von den Kohlenhändlern vorausgibt: je 1 Zentner, zusammen 3 Ztr. Brennstoffe (Kohlen, gemischte Kohlen, Briketts, je nach dem Lagerbestand des betr. Händlers). Den Haushaltungen soll gestattet sein, die auf jede Marke entfallende Menge von dem Kohlenhändler für sich anzufordern. Für die Brennstoffe sind die jeweils in Kraft befindlichen, durch die Preisprüfungsstelle bekannt gegebenen Höchstpreise maßgebend.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die elektrische Licht-Installation in den Büroräumen Mainzer Straße Nr. 25 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsbauwerk Mainzer Straße 25 Zimmer Nr. 6 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort bis zum 1. d. Mts. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „M. B. A. Nr. 2“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 13. Oktober 1919, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 3 Tage.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1919.

Städtisches Maschinenbauamt.

Bekanntmachung.

Die Urliste zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für die Stadt Wiesbaden liegt nach den Bestimmungen der §§ 36 und 37 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. 1. 1877 eine Woche lang, und zwar vom 8.—15. d. Mts. im Rathause (Einwohner-Register und Wahlbüro) Eingang: Südseite — Erdgeschoss — während der Dienststunden zur Einsicht offen. Innerhalb dieser Zeit können Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste bei dem Magistrat schriftlich vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Städtisches Leihhaus.

Montag, den 13. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr anfangend, Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 95633 bis 95619 (nur Gold- und Silberfachen pp.). Verlängerungen müssen spätestens am Verfalltag erfolgen. Am 11. und 13. Oktober ist das Leihhaus für Verfall und Auslösungen geschlossen. Verfall ist an diesen Tagen bei den Tagelassen: Goldfachen z. Tagelasser, Halmengasse 13, Kleider z. Tagelasser, Reininger, Mainzerstraße 14 Wiesbaden, den 23. September 1919.

Städt. Leihhausverwaltung.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 13. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr, soll im Rathaus, Zimmer Nr. 10, das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Grundstück, Kartenblatt 130, Parzelle Nr. 35, groß 8 ar 65 qm, belegen an der Dieblicher Straße, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Kaufbedingungen und Zeichnung liegen im Rathaus, Zimmer 60, während der Vormittagsstunden zur Einsichtnahme aus.

Wiesbaden, den 20. September 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nr. F. R. 10/3, K. R. A.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrates über die wirtschaftliche Demobilisierung vom 2. November 1918 (Reichsgesetzblatt S. 1292), auf Grund des Erlasses des Rats der Volksbeauftragten über die Errichtung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 12. November 1918 (Reichsgesetzblatt S. 1304) und auf Grund des Erlasses der Reichsregierung betreffend Auflösung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilisierung vom 26. April 1919 (Reichsgesetzblatt S. 433) wird folgendes angeordnet:

Artikel 1.

Die Bekanntmachung Nr. 17 K. R. A., betreffend Bestandserhebung und Lagerbuchführung von Drogen und Erzeugnissen aus Trogen, vom 15. März 1917 tritt außer Kraft.

Artikel 2.

Diese Bekanntmachung tritt am 4. August 1919 in Kraft.

Berlin, den 4. August 1919.

Der Reichsweheminister.
Im Auftrage: Hebler.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Öffentliche Mahnung zur Zahlung des Schulgeldes für die städtischen Mittel- und höheren Schulen.

Hiermit machen wir darauf aufmerksam, daß nach der von uns getroffenen Bestimmung bei Beginn eines neuen Semesters nur diejenigen Kinder zum weiteren Besuche der städtischen höheren und Mittelschulen zugelassen werden können, für welche vor dem Beginn des neuen Semesters das Schulgeld für das abgelaufene Semester zur städtischen Steuerkasse vollständig entrichtet worden ist.

Zur Einzahlung des rückständigen Schulgeldes bis 14. Oktober 1919 — Beginn des Wintersemesters — wird daher aufgefordert.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Kasse in der Schwalbacher Straße ist nach Beendigung der Instandsetzungsarbeiten von heute ab wieder in Betrieb gesetzt.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1919.

Städt. Kasseamt.

Düngerverkauf.

Die Verkaufspreise für die als Dünger verwertbaren frischen Rückstände von der städtischen Kläranlage nächst der Mainzer Straße sind vom 1. Oktober d. J. wie folgt festgelegt worden:

- 4 Mk. für die Einspänner-Fäule,
- 6 Mk. für die Zweispänner-Fäule,
- 2 Mk. für ein Fah voll Jauche.

Die Abgabe erfolgt in den Tagesarbeitsstunden gegen Barzahlung an den Kämmerer oder dessen Vertreter.

Wiesbaden, den 24. September 1919.

Städtisches Kanalbauamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Brennstoffmarken 10, 11 und 12 sind für die Haushaltungen, deren Namen mit den Buchstaben A—H anfangen, zur Belieferung zugelassen. Auf diese drei Marken werden zusammen 3 Ztr. Brennstoffe ausgegeben. Die große Kohlenknappheit, mit der im bevorstehenden Winter gerechnet werden muß, erfordert die größte Sparamkeit in der Verwendung dieser Brennstoffe.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Aktiva. Geschäftsstand Ende September 1919 Passiva.

	Mark	Pf.		Mark	Pf.
1. Kassenbestand	690,110	78	1. Geschäftsanteile (Mitgliederguthaben)	4,457,088	23
2. Fremde Geldsorten u. Zinsscheine	1,090,875	25	2. Gesetzliche Rücklage	1,835,430	21
3. Guthaben bei der Reichsbank	997,669	73	3. Rücklage II	197,417	31
4. Guthaben bei Banken	19,004,162	47	4. Ruhegehalts-Rücklage	342,542	60
5. Postscheckkonto Frankfurt a. M.	289,082	67	5. Sparkasse-Einlagen	12,306,150	61
6. Giro-Konto Dresdener Bank Berlin und Frankfurt a. M.	386,560	60	6. Darlehen auf Kündigung (Anleihen geg. Schuldscheine unseres Vereins)	5,352,91	06
7. Inkasso-Konto	949,723	54	7. Postscheckkonto Köln a. Rh.	461,561	75
8. Wechselbestände:			8. Gläubiger in laufender Rechnung (Konto-Korrente)	23,688,716	65
a) Bankwechsel	15,136,000	—	9. Hypothekenschulden	280,000	—
b) Vorschusswechsel	376,919	79	10. Sicherheitswechsel für geleistete Bürgschaften	200,595	60
c) Geschäftswechsel	155,568	61	11. Zinsen-Konto	943,058	12
d) Einzugswechsel	3,900	—	12. Verwahrungsgeldern	43,728	—
9. Wertpapiere der gesetzlichen Rücklage:			13. Schrankmiete	10,838	25
a) Deutsche Staatspapiere	960,590	50	14. Hausverwaltungskonto I	54	37
b) Sonstige bei der Reichsbank beleihbare Papiere	129,982	—	15. Geschäftsbau	4,230	51
10. Effekten des Bankverkehrs	1,133,328	—	16. Gewinn-Anteile	15,492	59
11. Schuldner in laufender Rechnung (Kredite)	150,109	09			
12. Vorschüsse:					
a) Vorschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten	4,281,527	05			
b) Vorschüsse gegen Wertpapiere	2,929,392	—			
13. Kredite f. geleistete Bürgschaften	200,595	60			
14. An- und Verkauf von Wertpapieren für Mitglieder	63,347	01			
15. Hausgeräte	3,602	70			
16. Hypotheken-Konto					
Erworbene Hypotheken	116,800	—			
17. Hauskonto I:					
Geschäftsbau	265,000	—			
18. Hauskonto II: Erworbene Grundstücke	460,002	99			
19. Hausverwaltungskonto II	236	—			
Erworbene Grundstücke	390,909	51			
20. Verwaltungskosten	50,139,795	89			

Zahl der Vereinsmitglieder Ende März 1919 = 9461

Zugang im 3. Vierteljahr 1919 = 202

Stand Ende September 1919 = 9663

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hirsch. Schleucher. Frey. Strehmann. Dr. Frankenbach. Schneider.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.